agra Leipzig

Veranstalter ziehen positive Bilanz

Leichter Rückgang der Besucher – Mehr Aussteller auf dem Gelände



© Messe Leipzig



Mit gut 48.000 Besuchern ist die diesjährige Landwirtschaftsausstellung agra in Leipzig leicht unter dem Ergebnis der letzten Messe geblieben. Mit 1.193 Ausstellern aus 15 Ländern wurde das Rekordergebnis von 2017 allerdings noch etwas übertroffen. Die agra 2019 habe ihre Marktposition als führende Plattform für die Landwirtschaft in Mittel- und Ostdeutschland weiter ausgebaut, teilte die Messeleitung zum Abschluss der nunmehr 15. agra nach der Wiedervereinigung in Leipzig mit.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen für die Agrarwirtschaft im vergangenen Jahr sei die alle zwei Jahre stattfindende Messe erneut zentraler Dreh- und Angelpunkt der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft Mitteldeutschlands gewesen. Durch klar gesetzte Themenschwerpunkte, das breite Angebot modernster Agrartechnik in den Hallen und auf dem Freigelände sowie den vielfältigen Präsentationen tierzüchterischer Leistungen und tierwohlgerechter Haltung habe die agra Landwirtschaftsausstellung ihren Partnern und Besuchern einen umfassenden Überblick über alle Facetten des mitteldeutschen Agrarsektors geboten.

Die hohe wirtschaftliche Bedeutung der agra habe sich unter anderem in der Präsenz aller marktführenden Unternehmen der Landtechnik gezeigt. Modernste Technik und Konzepte für Acker, Stall und Management in Verbindung mit der ausgezeichneten fachlichen Beratungskompetenz hätten auch 2019 die Grundlage geschaffen, um betriebliche Investitionen vorzubereiten, abzuschließen und Kundenkontakte zu pflegen. Tier- und Leistungsschauen mit rund 1.000 landwirtschaftlichen Nutztieren hätten einen Einblick in Spitzenleistungen der Tierzucht vermittelt.

Entscheidend zum Gelingen des Branchen-events hätten die Landesbauernverbände aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen beigetragen, die auch in diesem Jahr als ideelle Träger die agra 2019 unterstützten. Die 16. agra Landwirtschaftsausstellung findet vom 22. bis 25. April 2021 statt.